

Beilage zu Nr. 115 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. Mai 1866.

Bekanntmachung.

Durch die Feldpost-Anstalten werden in Privat-Angelegenheiten der Militairs und Militair-Beamten gewöhnliche Briefe und Geldbriefe mit einem Werthinhalt unter und bis 50 Thlr. einschließlich und zwar frei vom preussischen Porto befördert. Die Adressen der Sendungen an Militairs und Militair-Beamte müssen mit dem Vermerk „Feldpostbrief“ versehen sein und genau ergeben:

zu welchem Armeecorps, welcher Division, welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Adressat gehört, welchen Grad und Character oder welches Amt bei der Militair-Verwaltung derselbe hat.

Privat-Bäckereien an Militairs und Militair-Beamte werden bis auf Weiteres durch die Lokal-Post-Anstalten gegen die sonst üblichen Portosätze vermittelt. Zur Förderung des Abgabe-Geschäfts ist es notwendig, daß dergleichen Privat-Bäckereien nur frankirt zur Post gelangen; Postvorschriften sind auf Sendungen an Militairs und Militair-Beamte aus jenem Grunde nicht anwendbar. Da die Feldpost-Anstalten nicht die Auszahlung von Post-Anweisungsbeträgen übernehmen können, so ist bei der Uebermittlung von Geldbeträgen an Militairs und Militair-Beamte — statt von der Post-Anweisung — von der portofreien Versendung des Geldes in förmlichen Geld-Briefen Gebrauch zu machen.

Berlin, den 18. Mai 1866.

General-Post-Amt.
von Philipsborn.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Dienstag den 22. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek geschlossen.
Marienbibliothek geschlossen.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Spartassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Bereine.
Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Koco's Etablissement.
Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, exel. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.
Weinck's Wellenbäder zu jeder Tageszeit.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).
Eisleben 7 U. 50 M. Bm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P).
Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G), übern. in Cöthen, 11 U. 5 M. Nm. (P).
Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Erfurt 7 $\frac{1}{2}$ U. Abds. — Kößlin 4 U. Nm. — Köpken 3 U. Nm. — Salzmünde 9 U. Bm. — Wettin 4 U. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Militär-Lieferungen betreffend.

Seitens der hiesigen Kommune sind an ausgeschriebenen Landlieferungen bis zum 27. Mai:

412 Centner Heu und 39 Schock Stroh nach **Liebenwerda**, am 28. Mai:

159 Centner Rindfleisch in lebenden Häuptern nach **Herzberg**, bis zum 8. Juni:

37 Wispel Roggen (im Durchschnitte 78 \mathcal{L} . pro Scheffel) und 117 Wispel Hafer (im Durchschnitte 48 \mathcal{L} . pro Scheffel) nach **Magdeburg** zu liefern.

Unternehmungslustige, welche geneigt und im Stande sind, die eine oder die andere dieser Lieferungen ganz oder theilweise zu übernehmen, fordern wir hierdurch auf, ihre bezüglichen Offerten, in welchen der Einheitspreis pro Centner resp. Wispel, und zwar loco Lieferstelle oder ab hier, genau zu bezeichnen ist, spätestens **bis zum 22. d. Mts.** Vormittags 10 Uhr unter der Ueberschrift „Militär-Lieferungs-Offerte“ versiegelt bei dem Stadtrathe Freiherrn vom **Hagen (Blücherstraße Nr. 1)** abgeben zu lassen.

Die eingegangenen Offerten sollen am **22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der städtischen Requisitions-Kommission in unserer großen Rathsstube eröffnet und nach Befinden die Annahme derselben sofort erklärt, event. unter den erschienenen Lieferungslustigen sofort bezüglich der zu leistenden Lieferungen eine Minuslicitation eröffnet werden.**

In den einzureichenden Offerten haben sich Unternehmer zugleich darüber bestimmt zu erklären, ob sie nach gehörig bescheinigter Ablieferung sofortige Zahlung verlangen oder sich mit Schulb-Anerkenntnissen, welche mit 4% vom 1. des auf die Lieferung folgenden Monats ab verzinst werden, begnügen wollen.

Halle, den 19. Mai 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Königliche Departements-Ersatz-Commission wird auf ihrer Rundreise

am 1. und 2. Juni c.

hier tagen, um das Geschäft der Aushebung im Stadtkreise Halle in den vor dem Leipziger Thore belegenen Lokalen des Bürgergartens vorzunehmen.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die von der Königlichen Kreis-Ersatz-Commission unseres Stadt-Kreises in diesem Jahre



- a) für dauernd unbrauchbar erachteten,
 b) zur Ersatz-Reserve und
 c) zum Train bestimmten, sowie
 d) die als brauchbar bezeichneten und
 e) die einjährig-freiwilligen Militairpflichtigen,
 welche sich über ihre Nichtannahme von einem Truppentheile bei uns nach dem §. 150 ad 4 der Ersatz-Instruction bereits ausgewiesen haben, zu diesem Geschäft speciell beordert werden, während die aus anderen Kreisen zugewanderten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen Militairpflichtigen sich behufs ihrer definitiven Abfertigung **vorher und zwar bis zum 25. Mai** c. in unserm Militair-Büreau persönlich zu melden resp. mit den beizubringenden Militair-Papieren auszuweisen haben.
 Halle, den 28. April 1866. **Der Magistrat.**

Quartier-Angelegenheit.

Die während der Mobilmachung der Ausmietbefehle nicht beigetretenen Quartiergeber werden hierdurch benachrichtigt, daß, nachdem der 1., 2., 4., 5., 6. und 7. Polizei-Bezirk größtentheils bequartiert gewesen ist, die nichtausmietenden Einwohner dieser Bezirke, welche bis jetzt von der Bequartierung freigeblieben oder vermöge ihrer höheren Veranlagung zur Einkommensteuer gegen die geringer Veranlagten in Ertragung der Einquartierung noch im Rückstande sind, zunächst, dann aber die nichtausmietenden Quartierpflichtigen des 3., 8., 9., 10., 11. und 12. Polizei-Bezirks der Reihenfolge nach zur Bequartierung herangezogen werden sollen.
 Die ausmietenden Einquartierungspflichtigen werden in nächster Zeit zur Zahlung herangezogen werden.
 Halle, den 19. Mai 1866. **Das Quartier-Amt.**

Bekanntmachung.

Behufs Unterbringung der Vorschule für Gymnasien und Realschulen bis dahin, daß das projectirte Gymnasialgebäude vollendet sein wird und bezogen werden kann, wünschen wir geeignete Localitäten auf 2 bis 3 Jahre zu miethen, sei es von Michaelis d. J. oder von Ostern l. J. an.

Etwaige Offerten sind noch vor Ablauf des Monats Mai bei uns einzureichen.

Um die ganze Vorschule in den nächsten Jahren unterzubringen, sind außer einigen kleineren Räumen mindestens 10 Klassenräume erforderlich. Sind solche nicht zu beschaffen, so können 4 Klassen in dem Schulgebäude auf dem Petersberge bleiben, und es genügen dann 6 größere Klassenräume.

Es wird, wo möglich, ein Miethslocal unweit der Petersberger Schule gesucht.

Halle, den 12. Mai 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine Briefftasche mit 8 % Papiergeld wurde heute von einem eingezogenen Reservisten hier verloren. Um Abgabe an den Polizei-Rath **Ulbrecht** wird ersucht.

Halle, den 16. Mai 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die Besitzer von Cassen-Anweisungen von 1835 und von Darlehens-Cassenscheinen von 1848 aufgefordert, solche Behufs der Ersatzleistung an die Controlle der Staatspapiere, Damanienstraße 92 hiersebst, oder an eine der Königl. Regierungs-Hauptkassen einzureichen.

Da dessen ungeachtet ein großer Theil dieser Papiere nicht eingegangen ist, so werden die Besitzer derselben nochmals an deren Einreichung erinnert. Zugleich werden diejenigen Personen, welche dergleichen Papiere nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 festgesetzt gewesenen, durch das Gesetz vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präklusivtermins an uns, die Controlle der Staatspapiere oder die Provinzial-Kreis- oder Lokalkassen abgeliefert und den Ersatz dafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei der Controlle der Staatspapiere oder bei einer der Regierungs-Hauptkassen gegen Rückgabe der ihnen erteilten Empfangsscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.
 Berlin, den 21. April 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung auf dem **Stadtgottesacker** soll

Mittwoch den 23. d. Mts.

Nachmittag 2 Uhr,

die Grasnutzung auf dem **neuen Friedhofe**

Donnerstag den 24. d. Mts.

Nachmittag 2 Uhr,

an Ort und Stelle in einzelnen Parzellen vertheilt werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. Mai 1866.

Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdingt werden.

Die Steine müssen 92 Cubikzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weiteren Bedingungen sind auf der Armenkassse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 28. Mai er. auf der Armenkassse abzugeben.

Halle, den 16. Mai 1866.

Die Armen-Direction.

Herren- und Knabenmützen in jeden beliebigen Stoffen, in Dutzenden wie im Einzelnen, zu sehr soliden Preisen.

F. Körner, Schülershof 9.

Borzügliche Thüringer Mai-Butter

empfang und empfiehlt à **Pfund 10 Sgr.**

C. F. Baentsch, Markt 6.

Schöne große süße **Pflaumen** verkauft, um damit zu räumen, à **Pfund 2 1/2 Sgr.**
C. F. Baentsch, Markt 6.

In Folge höherer Bestimmung wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt **am 28. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr** in seinem Geschäftslokale die Chauffeezelbhebestelle bei **Solleben** an der Halle-Lauchstedter-Chauffee gelegen, welche nach einem 3 jährigen Durchschnitt eine Einnahme von 1387 $\frac{1}{2}$ 26 Sgr. 9 $\frac{1}{2}$ gewährt hat, unter Vorbehalt des Zuschlags des Herrn Provinzial-Steuer-Direktors in Magdeburg vom 1. Juli d. J. zur Pacht stellen.

Nur solche Personen werden zum Bieten zugelassen, welche ihre Dispositionsfähigkeit nachweisen und vor Beginn des Licitationstermins 100 $\frac{1}{2}$ baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns niederlegen.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur während der Dienststunden einzusehen.
 Halle, den 8. Mai 1866.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Zu verkaufen sind billig einige Baar alte und neue Stiefeln

fl. Sandberg 11.

Zu verkaufen ist eine Ziege

Brunnengasse 2.

Schmucksachen,
 fein vergoldete und Talmi-, als:
Brochen, Boutons, Fingerringe, Uhrketten, kurze und lange, f. **Uhrschlüssel, Manschetknöpfe, Schlipsnadeln, Gürtelschlösser, Damenkämmen, Haardolche** etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Bier-Offerte.

ff. Lager-Bier (Wiener Gebräu) pro Quart 2 $\frac{1}{4}$ Sgr., pro **Seidel** (groß) 1 Sgr., wird verabreicht **im Keller, alter Markt 3.**

Bier-Handlung.

Nächste Woche **Mittwoch** und **Freitag Broihan (Gose), Donnerstag u. Sonnabend Braumbier** in der Dampfbräuerei von **Hermann Rauchfuß,** gr. Brauhausegasse 2.

Radmäntel und Jaquets

in **Wolle, Taffet und Ripps** empfing in größter Auswahl mit eleganter Garnirung zu ungewöhnlich billigen Preisen

C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 101.

Eisenhaltige Genussmittel,

auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Bock von Robert Freygang in Leipzig fabricirt, als:

- Eisenhaltigen Limonaden-Syrup à Flasche 8 Sgr.
- Eisenhaltige Chocolade à Pack 15 Sgr. und 20 Sgr.
- Eisenhaltige Bonbons à Paquet 4 Sgr.
- Eisenhaltigen Liqueur à Flasche 15 Sgr. und 8 Sgr.
- Eisenhaltigen Magenbitter à Flasche 10 Sgr. und 6 Sgr.
- Eisenhaltigen Branntwein à Quart 6 Sgr.

zu haben im Depot für Halle, Markt 6, bei

C. F. Baentsch.

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich zum bevorstehenden Markt in Halle mit meinem selbstfabricirten echten **Prima-Hanfzwirn** gegenwärtig bin. Der Verkauf ist, trotz den sehr hohen Preisen, noch wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfädigen langen Hanfzwirns für 1 *Sgr.* Stand unbestimmt. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten. **C. Meyer** aus Schraplau (früher Eisdorf bei Teutschenthal).

Schöne Salz- u. Pfeffergurken empfiehlt in Schocken und einzeln

J. Kramm.

Fette Kieler Bücklinge, frische geräucherte Male empfing

J. Kramm.

Täglich frischen russischen Salat empfiehlt

J. Kramm.

Thüringer Grasbutter,

à Stück $4\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfiehlt **Herm. Wäntsch, Steinweg 36.**

C. C. Schober's Porter

in Originalflaschen und zum Fabrikpreise, sowie echtes Culmbacher, Rißinger, Merseburger Bitterbier u. c. zu den bereits angezeigten billigen Preisen sind stets zu haben bei

Ernst Graeger, Barfüßerstraße 10.

Neue Herrenkleidungsk. verk. Schmeerstr. 31, 2 Tr.

Zu verkaufen ist billig Lang- u. Krummstroh

Steppdecken und Steppröcke werden sauber und schön auf den Rahmen gearbeitet, auch werden Steppereien auf der Maschine angenommen bei **Frau Henriette Rauchsfuß, gr. Wallstraße 23.**

2000 $\frac{1}{2}$ werden zum 1. Juli auf ein hiesiges Hausgrundstück zu 5 Procent und erste Hypothek zu leihen gesucht. Adressen abzugeben bei **J. A. Zimmermann, Geisstraße 52.**

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, der Lust hat Kellner zu werden, bei

C. Dresner, Rathhausgasse 3.

Einen Gärtner sucht zum sofortigen Antritt **Kircher** in Siebichenstein.

Ein anständiges junges Mädchen, passend in eine Conditorei mit Restauration, wird zu engagiren gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Eine **perfekte Köchin** für eine größere Landwirthschaft wird bei günstigen Bedingungen und gutem Gehalt gesucht. Anmeldungen vor dem Kirchthor 2.

Eine anständige solide Frau sucht, Verhältnisse wegen, ein Unterkommen als Wirthschafterin bei einem Herrn oder Dame, oder auch in einem sonst soliden Hause. Näheres gr. Schlamm 10, part.

Eine ges. Amme v. L., Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen suchen Stellen durch **Frau Schulz, Breitestraße 37.**

Ein militärfreier Mann vom Lande, der schon herrschaftl. Kutscher und Hofmeister war, sucht sofort Stellung als Kutscher oder Aufseher; auch passend in jedes andere Fach. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Eine **geübte Maschinenstepperin** sucht Stellung, am liebsten bei Schuhmachern. Schriftliche Offerten werden unter R. B. in der Exp. d. Bl. entgegen genommen.

Einem anst. Mädchen oder Frau kann eine Kammer mit Bett abgelassen werden **Fleischergasse 3, 2 Tr.**

Mitbewohner einer möblirten Stube gesucht **Barfüßerstraße 16.**

Schlafstelle offen **Barfüßerstraße 16.**

Zu vermietthen sind zu Johannis 2 Stuben, 1 K. und Küche für 40 $\frac{1}{2}$ an ruhige Leute **Schmeerstraße 29, 3 Tr.**

Zu einem reinlichen, stillen **Fabrik-Geschäft** werden **mehrere größere Räume** zu miethen gesucht und ist es wünschwerth, in demselben Grundstück ein **Detailgeschäft** derselben Branche eröffnen zu können. Offerten bitte in **Mente's Hôtel** niederlegen zu wollen.

6 Morgen Wiese sofort zu verpachten.

Alw. Kehse, Klausthor-Vorstadt 9.

Zu vermietthen sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. mit kl. Garten (im Ganzen ober getheilt) **Strohhausgasse 32.**

Möbl. Wohnung vermiethet **Wallstraße 12.**

Zu beziehen sind sof. zwei möbl. **Garçon-Wohnungen** **Leipzigerstraße 105.**

Freundliche Wohnung zu vermietthen; auch sind 2 möbl. Wohnungen sofort zu beziehen **neue Promenade 10, auch gr. Brauhausgasse 9.**

Zu vermietthen ist billig sogl. oder 1. Junt eine gut möbl. St. und K. **Schulgasse 7.**

Zu vermietthen sofort eine kl. möblirte Stube mit Bett oder 2 anst. Schlafstellen **Kapellengasse 6, 1 Tr.**

Zu vermietthen ist eine möbl. Stube und Kammer **Fleischergasse 2.**

Zu vermietthen ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör **kl. Sandberg 20.**

Anst. Schlafstelle **Martinsgasse 17, 1 Tr.**

Logis und Kost **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

Schlafstellen offen **Bahnhofstr. 5, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen **Vindenstr. 6, 2 Tr.**

Logis mit Kost **Landwehrstraße 5, 1 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Grafenweg 21, 3 Tr.**

Ein **Portemonnaie mit Messingbügel, ca. 4 Thlr. Geld und 2 Ringen** ist im **Eisenbahn-Wagen** oder auf dem **Bahnhofs** verloren.

Der **Finder** wird dringend um **Rückgabe** ersucht und ihm der ganze **Geldbetrag** und der **Goldwerth** der **Ringe** als **Belohnung** gezahlt

Halle, gr. Steinstraße 17.



Verloren 1 Stubenschlüssel **Moritzkirchhof 3.**



Zugelaufen ein kleiner schwarz und weißer Hund. Abzuholen **Kapellengasse 4.**



Entflogen ist ein Kanarienvogel. Gegen **Belohnung** abzugeben **Rannische Straße 5.**

Die Verhältnisse zwingen mich!!
meine elegant und sauber gefertigten **Herrenklei-**
der zu wahren Spottpreisen zu verkaufen.

S. Kroner,
Nr. 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

 **Mein Herren-Garderobe-Magazin** 
Schmeerstraße 1 am Markt,
ist zu auffallender Preiswürdigkeit reichhaltig ausgestattet.
Carl Klos, Schneidermeister.

 **Krieger-Begräbnis-Verein.** 
Zur Beerdigung unseres Kameraden **Brinner**, werden die Vereins-Kameraden ersucht, sich
Montag den 21. Mai Morgens 1/2 8 Uhr alter Markt Nr. 32
recht zahlreich einzufinden. **Müller, Dirigent.**

!!! Um schnell zu räumen !!!
 **so seltsam billig.** 

Cigarrenbecher, der Preis sonst 7 1/2 Gr., dann im Einkauf 7 Gr., der Preis jetzt nur 2 1/2 Gr.;
Messerföörbe, der Preis sonst 12 1/2 Gr., im Einkauf 11 3/4 Gr., der Preis jetzt nur 5 Gr.; Theesiebe,
der Preis sonst 5 Gr., im Einkauf 4 3/4 Gr., der Preis jetzt nur 1 Gr. 6 h.; zu solchem Preisver-
hältnis werden ferner abgegeben: Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Briefhalter, Nachlichtschirme, Vo-
tanistrottmeln, Kuchenteller, Uhrhalter, Handkörbe, Garderobehalter, Leuchter, Wachsstockbüchsen,
Feuerzeuge, Nischbecher, Kastenkasten, Haaröl u. feine Seifen, Friseurkämmen, Nähkästen, Stereoskopen,
Eau de Cologne, Nabel Dosen, Farbkasten, Sparbüchsen, Jagdhörner, Nähschrauben, Cigarrenkasten,
Hosenträger, Schlüpf, Shawls, Taschentücher, Vorhemden und Photographierahmen.
Da ich die Fabrikation meiner **Lederwaaren** mehr forgiren will, beabsichtige ich die oben-
erwähnten Artikel schleunigst auszuverkaufen.

L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

Nr. 2. Der billige Ausverkauf **Nr. 2.**
von **Wasch-Seifen, Parfümerien, Lichte, Stärke, Soda und Toilette-Seifen**
dauert nur noch **nächste Woche** und mache das geehrte Publikum hierauf aufmerksam, da
gewiß nie wieder gute und reelle Waare so billig verkauft wird.



Nr. 2. Hermann Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Heute Sonnabend und alle 4 Feiertage **Concert** von einer sehr beliebten **Damenkapelle.**



Der **Räderdampfer „Fortuna“** fährt den 1. und 2. Pfingstfeiertag von
Nachmittags 3 Uhr ab stündlich nach der **Rabeninsel**. Einsteigeplatz: 1ster Saal-
berg, neben dem früheren „Apollogarten.“ Preis à Person 1 Gr.

 **Rabeninsel und Böllberg.** 
Den 1. Feiertag **Concert**, den 2. und 3. **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **Kubblank.**

Bemme'sche Bäckerei. Den 1. und 2. Feiertag früh 8 Uhr
Speck- und Kaffeekuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdrucker.

Froh Sinn.

Montag den 21. Mai (2. Pfingstfeiertag)
Soirée mit Theater in Wipplingers Salon.
Zur Aufführung kommt: „Der Wilderer.“
Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

Cassilda.

Montag den 2. Feiertag Kränzchen mit freier
Nacht in Landmanns Salon. Anfang 7 Uhr.

Sybilla.

Dienstag den 22. Mai (3. Pfingstfeiertag)
Ball im Bürgergarten.
Anfang 7 Uhr. Dies Freunden zur Nachricht.
Der Vorstand.

D d e u m.

Zum 2. Pfingstfeiertage **Tanzmusik** mit freier
Nacht. **A. Lehmann.**

Familien-Nachrichten.

Die heute Morgen 3/6 Uhr erfolgte Geburt
eines munteren Knaben beehren sich hierdurch er-
gebenst anzuzeigen

S. Schenk und Frau.

Halle, den 19. Mai 1866.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft
unser guter Gatte, Vater und Großvater, der
Post-Conducteur a. D. **Brinner** im 74. Le-
bensjahre.

Halle, den 18. Mai 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.